

Schorfheidekurier

Altenhof Böhmerheide Eichhorst Finowfurt Groß Schönebeck Klandorf Lichterfelde Schlufft Werbellin

Gemeinde Schorfheide · 10. Oktober 2018 · 26. Jahrgang · Ausgabe 08 / 2018

Bunte Schorfheide

Herbstblumen in den Töpfen
sämtlicher Ortsteile gepflanzt
- Seite 2

Sofi-Solarboot enthüllt

Schülerfirma präsentiert Projekt
beim Familienfest in Finowfurt
- Seite 5

Biotonne in Schorfheide

Braune Tonne kommt -
Tourenpläne für die Ortsteile
- Seite 6/7

Respekt gefordert

Offener Brief der Freiwilligen
Feuerwehr Finowfurt
- Seite 10

Flößer auf Reisen

Abordnung in Italien und
beim deutschen Flößertag
- Seite 11



Foto: Ulf Kämpfe

Die Groß Schönebecker sind europaweit Spitze. Ein 25-köpfige Delegation hat sich Ende September im österreichischen Fließ den „Europäischen Dorferneuerungspreis 2018“ in der

höchsten Preiskategorie abgeholt. Mehr als 1.000 Gäste aus den Wettbewerbsgemeinden waren bei dem „Fest der Europäischen Regionen“ in Nordtirol dabei. **Siehe Seite 3**

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Schorfheide,

am 26. Oktober 2018 wird unsere Gemeinde Schorfheide 15 Jahre alt. Gemeinsam ist es uns gelungen, nach einem sehr schweren Start, Jahr für Jahr die Lebensbedingungen in allen Orten spürbar zu verbessern. Im ländlichen Bereich Brandenburgs ist es wirklich keine Selbstverständlichkeit, dass eine Gemeinde mit 10.300 Einwohnern über sechs niederge-

lassene Allgemeinmediziner, drei Fachärzte, fünf Zahnärzte, sieben physiotherapeutische Praxen und 2 Apotheken verfügt. Diese Aufzählung lässt sich vom Jugendbereich bis zu den Senioreneinrichtungen beliebig fortsetzen. Deshalb wird die Gemeinde Schorfheide als Wohn- und Urlaubsstandort immer beliebter. Die 34 Grundstücke „Wohnen am Finowkanal“ wurden in nicht einmal zwei Jahren verkauft. Besonders freut mich die moderne Form der Familienzusammenführung. Damit meine ich, dass viele junge Familien, nach Arbeits- und Lebensjahren in anderen Bundesländern, doch gern wieder in die Heimatgemeinde zurückkehren.

Die Gemeinde steht wirtschaftlich gut da und ist für die Herausforderungen der Zukunft gerüstet. Dass dies so bleibt, erfordert, dass auch künftig

genügend Menschen bereit sind, sich in ihrer Freizeit für die Belange der neun Ortsteile sowie der gesamten Gemeinde Schorfheide einzusetzen. Im Mai 2019 finden die nächsten Kommunalwahlen statt und wir benötigen in allen Ortsteilen Jugendliche und Erwachsene, die bereit sind, in den Ortsbeiräten sowie in der Gemeindevertretung mitzuarbeiten. Besonders würde es mich freuen, wenn es uns in der nächsten Legislaturperiode gelingt, mehr Frauen für die Kommunalpolitik zu begeistern. Falls Sie Fragen haben, zögern Sie nicht, mich zu kontaktieren.

Mit der Namensgebung Schorfheide für unsere Gemeinde haben wir nicht nur dieses touristische Kleinod wieder bundesweit in das Bewusstsein der Menschen gerückt und die Marke Schorfheide entwickelt, sondern es uns auch gelungen, die

Gemeinde Schorfheide über die Region hinaus ins öffentliche Bewusstsein zu rücken. Ich konnte zuletzt auf einem Kongress in Göttingen unter dem Thema „Was blüht dem Dorf?“ vor Teilnehmern aus der gesamten Bundesrepublik über unsere Erfahrungen berichten. Viele Menschen beeindruckt das sehr reiche Vereinsleben in unserer Gemeinde und der Zusammenhalt, der sich besonders eindrucksvoll beim Schorfheidefrühstück zeigt.

Also schreibe ich zum Abschluss HAPPY BIRTHDAY, liebe Gemeinde Schorfheide, mögest du dich weiterhin in einem friedlichen Deutschland kraftvoll entwickeln und für viele Menschen auch künftig Heimat und Zuflucht sein.


Ihr Uwe Schoknecht
(Bürgermeister)



Ordnungsamt warnt vor Giftködern

Das Ordnungsamt der Gemeinde Schorfheide erhält immer wieder Anzeigen und Hinweise über vergiftete Tiere im Ortsteil Finowfurt. Zumeist handelt es sich dabei um Hunde und Katzen. Wie die Betroffenen berichten, werden offenbar Köder mit Rattengift ausgelegt oder über private Zäune geworfen. Der jüngste Vorfall ereignete in der Waldstraße. Aber auch im Schöpfer Ring, in der Biesenthaler Straße und entlang des Finowkanals wurden bereits Giftködern ausgelegt. Das Ordnungsamt warnt deshalb die Hundehalter, besonders aufmerksam mit ihren Vierbeinern spazieren zu gehen.

Herbst-Outfit für die bunten Schorfheide-Töpfe

Aufmerksame Beobachter werden es längst bemerkt haben - die großen Blumentöpfe der Aktion „Bunte Schorfheide“ haben in den Ortsteilen der Gemeinde ihr diesjähriges Herbst-Outfit erhalten. In den Ortsteilen Groß Schönebeck, Böhmerheide, Klandorf, Schluff und Eichhorst/Rosenbeck war Roswitha Müller im Auftrag der Gemeinde unterwegs, um die Herbstbepflanzung vorzunehmen. Die vorhandenen Rosenstöcke und Edelrosen hat sie dabei um Herbstgewächse ergänzt, zu denen unter anderem Herbstgras, Alpenveilchen oder die Rote Teppichbeere gehören. Insgesamt rund 40 Pflanzen pro Standort hat Roswitha Müller in die Töpfe gebracht und hofft, dass diese nun auch bis zur Winterbedeckung die Einwohner und Gäste in den Ortsteilen



Foto: Ulf Kämpfe

erfreuen. Die Hoffnung auf Unversehrtheit der Pflanzen richtet sich übrigens besonders auf den Ortsteil Eichhorst. Hier, und nur hier, wurden nämlich in der Vergangenheit immer wieder Pflanzen aus den Blumentöpfen gestohlen. Roswitha Müller

hat dafür kein Verständnis. „Die Blumen und Pflanzen kosten einen Haufen Geld und sollen eigentlich für die Gemeinschaft sein und nicht für einen Einzelnen“, sagt sie und hofft, dass die bunten Töpfe in Eichhorst diesmal unangetastet bleiben.

IMPRESSUM

Herausgeber:

Gemeinde Schorfheide,
Der Bürgermeister (V.i.S.d.P.)
Erzbergerplatz 1,
16244 Schorfheide

Redaktion, Layout, Satz:

Ulf Kämpfe (kÄ)
Tel. 03335 4534-18

pressestelle@gemeinde-schorfheide.de

Foto S. 1 (Portrait Bürgermeister): Thomas Matena

Druck: Druckerei Blankenburg,
Börnicker Straße 13
16321 Bernau

Verteilung: Der Schorfheidekurier wird in die einzelnen Haushalte der Gemeinde Schorfheide verteilt. Ein Rechtsanspruch auf Erhalt besteht nicht.

Bezugsmöglichkeiten:

Der Schorfheidekurier ist in der Gemeinde Schorfheide, Erzbergerplatz 1, während der Sprechzeiten kostenlos erhältlich. Nach Anforderung wird der Schorfheidekurier gegen Entrichtung der Portokosten zugeschickt.

Auflagezahl: 5.000 Stück

Bei unverlangt eingesandten Manuskripten behält sich der Herausgeber das Recht zum Kürzen vor. Es besteht kein Anspruch auf Veröffentlichung.

Von Sommerfest bis Sammelaktion und Sporttreiben

Ereignisreich und erfolgreich, so kann man die bisherigen Aktivitäten der Finowfurter Ortsgruppe der Volkssolidarität Barnim in diesem Jahr bezeichnen. Zahlreiche Veranstaltungen, die traditionelle Sammelaktion oder Ausflüge wie gerade erst im September der interessante Besuch in einer Filmtierschule (siehe Foto), standen auf der Programmliste. Einer der Höhepunkte war auch in diesem Jahr wieder das Sommerfest bei Thomas Schulz, dem Vorsitzenden der Ortsgruppe. Daran nahm auch die Geschäftsführerin Kerstin Maier teil und zeigte sich vor allem von der Sammel- und Geberfreude in der Gemeinde Schorfheide beeindruckt. Ihren Angaben zufolge hat die Ortsgruppe (OG) 35 mit rund 110 Mitgliedern mit Abstand das beste Ergebnis im Barnim erreicht. Das war auch einer der Gründe, warum das Gartenfest für alle Teilnehmer gratis war, denn immerhin fließen rund 2.500 Euro aus der Frühjahrssammlung in die Gruppenkasse. Nicht nur beim Gartenfest zeigte sich, dass das Motto „Miteinander-Füreinander“ über der ehrenamtlichen



Foto: Volkssolidarität

Arbeit steht. Denn bei der Vorbereitung und Durchführung gab es viele fleißige Hände, ebenso wie bei der Kuchenaktion zum Flößerfest.

Die geschilderte positive finanzielle Lage der OG 35 erlaubte aber auch viele andere Unternehmungen, wie zum Beispiel die Fahrt zur Rosenschau nach Forst, bei der die Teilnehmer nur einen Teil der Kosten tragen mussten.

Besondere Ereignisse brachte die Brandenburgische Seniorenwoche. Die für den 12. Juni geplante Veranstaltung musste auf den 10. Juli verschoben werden. Dafür gab es dann in-

teressante Statistiken zu den in der Öffentlichkeit viel diskutierten Themen wie Überfälle, Einbrüche usw. zu hören.

Außerdem fanden regelmäßig weitere Aktivitäten statt, wie Sporttreiben, Bücherlesungen, Rommé spielen, Marmeladenverkostung und Geburtstagsrunden.

Darüber hinaus pflegt die OG 35 die Verbindung zur Kita „Spatzennest“ und ist beim Kindertag oder Zuckertütentag unter anderem mit Geschenken dabei. Dafür revanchierten sich die Kinder mit ihrer Erzieherin mit einem kleinen Programm zum Sommerfest.

Groß Schönebecker nun offiziell Preisträger im Europa-Wettbewerb



Der Schorfheider Ortsteil Groß Schönebeck ist seit dem 22. September 2018 offiziell Träger des „Europäischen Dorferneuerungspreises 2018 für ganzheitliche, nachhaltige und mottogerechte Dorfentwicklung von herausragender Qualität“. Eine 25-köpfige Delegation war vom 20. bis 22. September nach Fließ in Nordtirol gereist, um die Auszeichnung im Rahmen des „Europäischen Festes der Regionen“ entgegenzunehmen. Insgesamt hatten sich 23 Teilnehmer aus ganz Europa an dem Wettbewerb Europäische

ARGE Landentwicklung und Dorferneuerung beteiligt, von den 13 in die höchste Preiskategorie eingestuft wurden. Zu dem Fest in Nordtirol waren rund 1.000 Gäste aus den europäischen Wettbewerbsgemeinden gekommen. Die Groß Schönebecker waren beeindruckt von der herzlichen Gastfreundschaft der Fließener und konnten ein vielseitiges Veranstaltungsprogramm mit Führungen und Kurzausflügen in Fließ, der Siebergemeinde der vorangegangenen Wettbewerbs, genießen. Außerdem gab es



Fotos: (2): Ulf Kämpfe

reichlich Gelegenheit, Gespräche mit den Vertretern der anderen Orte zu führen und neue Bekanntschaften zu schließen. Ihren Auftritt auf internationaler Bühne hatten die Groß Schönebecker an diesem Tag übrigens gleich zweimal. Während des offiziellen Teils nahmen Ortsvorsteher Hans-Joachim Buhrs, die stellvertretende Bürgermeisterin Angela Braun, Bürgervereinsvorsitzender Jörg Mitzlaff und Kita-Leiter Tobias Biermann vom Bewerbungsteam den Preis aus den Händen der Juroren und die Glückwünsche

des Tiroler Landeshauptmanns entgegen. Am Abend standen dann noch einmal die „Original Schorfheider“ auf der Bühne und brachten mit ihrer Musik den Saal in Stimmung und etliche Gäste zum Tanzen. Im Festzelt nebenan präsentierten sich unterdessen die Wettbewerbsteilnehmer und stellen ihre Projekte und Regionen vor. Für die Groß Schönebecker war diese freilich auch Gelegenheit, um für die Tourismusregion Schorfheide zu werben.

Fotogalerie auf www.gemeinde-schorfheide.de/1692.0.html

Galavorstellung der Schüler im Zirkuszelt

Nach Lichterfelde und Groß Schönebeck hat nun auch im Ortsteil Finowfurt ein Projektzirkus Station gemacht. Seit dem 8. Oktober 2018 hieß es für die Finowfurter Schüler „Manege frei“ mit dem Projektzirkus „Smiley“. Ob Clown, Magier oder Artist - jeder Teilnehmer konnte unter professioneller Anleitung und in Gruppen einige Kunststücke erlernen. Diese sollen nun auch öffentlich zu sehen sein. Dazu finden am 11. und 12. Oktober 2018 zwei Gala-Vorstellungen statt, zu denen nicht nur die Eltern, sondern alle Finowfurter eingeladen sind. Die Vorstellungen im Zirkuszelt auf dem Erzbergerplatz beginnen jeweils um 17 Uhr.

Fair einkaufen im Eine-Welt-Laden „Solidario“

„Keine Hälfte der Welt kann ohne die andere leben!“ – so lautet ein Motto des Eine-Welt-Ladens „Solidario“ der Evangelischen Kirchengemeinde in Groß Schönebeck. Im Jahr 2010 hatte alles mit dem Verkauf von einigen fair gehandelten Produkten im Vorraum der Kirche begonnen. Inzwischen hat der Laden im Gemeindehaus gegenüber der Kirche eine feste Bleibe gefunden. Zehn Frauen kümmern sich ehrenamtlich um die Geschäfte und sind mit den Angeboten aus aller Welt nicht nur im „Stammgeschäft“, sondern auch beim Standverkauf bei Veranstaltungen im Umland präsent, wie unlängst beim Jubiläum der Feuerwehr in Klandorf (siehe Foto). „Unser Angebot reicht von Kaffee, Rohrzucker und Gewürzen bis hin zu Schmuck, Körben und Kinderspielzeug“, berichten Angelika Pankratz und Evelyn Benedik.



Foto: Ulf Kämpfe

Mango-Produkte, Kaffee und Schokolade seien besonders nachgefragt. Bezugsländer sind u. a. Vietnam, Indien oder Kuba. Im Laden gibt es auch Informationen über die Herkunftsländer, die Arbeitsbedingungen und die Produzenten. In der bald beginnenden Vorweihnachtszeit rechnen die „Solidario“-Frauen

wieder mit verstärkter Kundennachfrage. Der Eine-Welt-Laden „Solidario“ befindet sich in der Liebenwalder Straße 54 und hat freitags von 15 bis 18 Uhr geöffnet. Wer außerhalb der Öffnungszeiten kommen möchte, kann sich unter Tel. 033393-179993 oder per Mail unter solidario@posteo.de melden.

Deutsch-polnisches Vierer-Treffen der Jugendlichen in Schorfheide



Foto: JUGENDKOORDINATION SCHORFHEIDE

Viele Erlebnisse gab es vom 6. bis 9. September 2018 für 51 Jugendliche im Alter von 13 bis 15 Jahren beim diesjährigen deutsch-polnischen Jugendtreffen. Jugendliche aus der Gemeinde Schorfheide und deren Partnerstädten Korschenbroich und Mielno sowie aus dem polnischen Drawsko Pomorskie verbrachten vier Tage miteinander,

um die Gepflogenheit der jeweils anderen Regionen kennenzulernen und gemeinsam verschiedene Projekte auf die Beine zu stellen. Begrüßt wurden die Gäste in der EJB am Werbellinsee von Bürgermeister Uwe Schoknecht, der auf die lange Tradition der Jugendtreffen hinwies. Das erste fand 2010 in der Gemeinde Schorf-

heide statt. Seitdem kommen die Jugendlichen aus den Partnerstädten einmal jährlich zusammen. Bereits beim Kennenlernabend zeigte sich, dass eigentlich keine großen Barrieren zu überwinden waren. Gegenseitige Motivation im Kletterwald Schorfheide und gemeinsames Handeln bei der Wald-Rallye im Wildpark Schorfheide spielten

am zweiten Tag eine wichtige Rolle. Höhepunkt waren wieder die Workshop-Angebote und die Präsentation der Ergebnisse im Lichterfelder am dritten Tag des Treffens, bevor es für die Gäste wieder nach Hause ging. Für das kommende Jahr ist ein gemeinsames Treffen von Jugendlichen aller vier Orte in Korschenbroich geplant.

„Topfsalat 2.0“ geht in zweite Runde



Foto: JUGENDKOORDINATION SCHORFHEIDE

Das Projekt „Topfsalat 2.0“ an der Lichterfelder Grundschule geht in die nächste Runde. Nach dem großen Interesse bei der ersten Auflage zu Beginn des Jahres wurde nun am 21. September 2018 der Auftakt für die AG Kochen im neuen Schuljahr gegeben – diesmal in der Küche des Restaurants „Omas Speisekammer“. Zwölf potentielle Nachwuchsköche aus der 5. und 6. Klasse nahmen unter Anleitung der Köche René Schulz und Robert Felau die Zubereitung von Süßkartoffelpommes mit Kräuterdip in Angriff. Die Kochwerkstatt für

Kinder war zu Jahresbeginn von dem Lichterfelder Mike Selke ins Leben gerufen worden. Der Chefkoch im Gut Liebenberg betreut die Lichterfelder Schul-AG ehrenamtlich. Dabei will er den Kindern vermitteln, dass eine ausgewogene und gesunde Ernährung bei der Gesunderhaltung des Körpers und der Vorbeugung von Krankheiten eine entscheidende Rolle spielt. Bei den monatlichen Treffen soll den Kindern aber auch die Theorie und Praxis des gesunden Verarbeitens und Kochens von Lebensmitteln erläutert werden.

Reise durch die „Mediengalaxie“

Unter dem Motto „Eine Reise durch die Mediengalaxie“ konnten die Schülerinnen und Schüler der 4. bis 6. Klassenstufe am 3. September 2018 gemeinsam mit ihren Eltern und Großeltern generationsübergreifend den Umgang mit Medien erlernen und ausprobieren. Nach der Premiere im vergangenen Schuljahr nutzten auch diesmal viele Schüler und ihre Angehörigen die Möglichkeit, sich über Chancen und Risiken im Umgang mit den neuen Medien zu informieren. Medienpädagogen des Metaversa-Vereins, Schüler und Lehrer bereiteten den

Parcours am Vormittag organisatorisch und inhaltlich vor. Am Nachmittag absolvierten die Kinder mit ihren Familien dann die Reise durch die vorbereitete Mediengalaxie. Dabei mussten sie Aufgaben lösen und Punkte sammeln. Die Aufgaben wurden im Vergleich zum letzten Jahr als etwas schwerer eingestuft. Positiv merkten die Dozenten an, dass Cyber-Mobbing in der Schule kein Thema sei. Finanziert wurde der Medientag von der Jugendkoordination der Gemeinde Schorfheide mit Mitteln des Landkreises Barnim sowie von der Gemeinde Schorfheide.



Foto: JUGENDKOORDINATION SCHORFHEIDE

Projekt „Sofi“ kommt voran – Familienfest am Wasserwanderrastplatz

Reges Treiben herrschte am 22. September 2018 am Wasserwanderrastplatz und auf der Bühne am Erzbergerplatz in Finowfurt. Rund 250 Gäste waren zum Familienfest gekommen, das von der Schülerfirma Sofi S UG und den Azubis der Barnimer Sparkasse organisiert wurde. Die gemeinsame Aktion kommt nicht von ungefähr, denn im Vorfeld der Gründung der Schülerfirma hatten die Sparkassenazubis unter anderem mit den angehenden jungen Firmengründern über Vor- und Nachteile der infrage kommenden Unternehmensform beraten.

Das Familienfest bot nun Gelegenheit, der Öffentlichkeit den Fortschritt beim Projekt „Sofi“, also dem Bau eines solarbetriebenen Ponton-Bootes, vorzustellen. Dazu gab es eine feierliche Enthüllung des Bootes, das bereits vor einigen Wochen im Finowkanal zu Wasser gelassen wurde. Bei einer ersten



Foto: Sofi UG

Testfahrt hatte sich auch herausgestellt, dass Schwimmpontons, Deckaufbauten und E-Motor samt Steuerung funktionieren. Nun soll die Sofi weiter aufgebaut werden und künftig sechs Plätze zum Schlafen sowie Küche und WC für mehrtägige Fahrten bieten.

Doch beim Familienfest ging es nicht allein um die Sofi. Die Nachwuchsorganisatoren hatten ein umfangreiches Programm auf die Beine gestellt, dass von Bürgermeister Uwe Schoknecht eröffnet wurde. Er

zollte den Jungunternehmern Lob für ihre Aktivitäten. Im Laufe des Nachmittags präsentierten sich dann unter anderem die Finowfurter Kitas „Spatzennest“ und „Zwergenstube“ sowie die Tanzgruppe des Hortes und des SV Motor Eberswalde. Darüber hinaus waren eine Hüpfburg und ein Human-Soccer zur körperlichen Betätigung aufgebaut. Für ein tolles Ambiente sorgten am Abend die Lichter, die den Finowkanal in leuchtende Farben tauchten. Jugendförderer Jörg „Joschi“

Bauer, der das Schülerprojekt betreut, konnte unterdessen eine positive Bilanz der bisherigen Vermietungen von Kanus und Kajaks durch die Jungen und Mädchen ziehen. Aufgrund des langanhaltenden trockenen Wetters gab es nämlich gute Einnahmen.

Wichtig sei aber auch gewesen, dass die Akteure der Schülerfirma zum Beispiel ihre Dienstpläne selbst erarbeitet hätten und so in punkto Selbständigkeit einen guten Schritt vorangekommen sind.

Viele Rosen und Glückwünsche für 25 Jahre Jugendarbeit



Foto: OPRIMAT

Jede Menge Rosen und Glückwünsche gab es während des Familienfestes am 22. September für den Jugendkoordinator in der Gemeinde Schorfheide, Matthias Barsch. Dieser kann nämlich auf eine mittlerweile 25-jährige Tätigkeit als Jugendkoordinator zurückblicken. Grund genug für Bürgermeister Uwe Schoknecht und Peggy Sydow, Leiterin des Ordnungs-, Schul- und Sozialamtes, auch ganz öffentlich ein Dankeschön zu sagen. Glückwünsche gab

es für den sichtlich überraschten Matthias Barsch auch von langjährigen Weggefährten und Partnern, wie zum Beispiel dem ehemaligen Lichterfelder Ortsvorsteher Dietrich Bester. Matthias Barsch ist unter anderem für die Planung von Angeboten für Kinder und Jugendliche, Elternberatung zuständig und zugleich Ansprechpartner für Verwaltung, Politik und Vereine. Träger der Jugendkoordination ist die Volkssolidarität Barnim e.V.

ANZEIGEN

IMMOBILIENGESUCH

Berliner Grafikdesignerin sucht *Datsche* o. ä. Kaufangebot

Liebe Bewohner, Bewohnerinnen der Schorfheide!

Ich habe mich in ihr schönes Fleckchen Erde verliebt und suche ein kleines Grundstück im Idealfall mit Datsche. Zum kaufen. Ab sofort oder auch erst in naher Zukunft.

Kontakt über: 0151.14454710 oder datsche.gesucht@gmail.com

Ambulanter Pflegedienst

Ein Team aus erfahrenen Pflegekräften umsorgt und unterstützt Sie in Ihrer vertrauten Umgebung.

- Ambulante Pflege
- Betreuungs- und Entlastungsleistungen
- Hilfe in Haushalt und Garten

033363 527915

Eichhorster Weg 1 - 16244 Schorfheide OT Altenhof

DIE JOHANNITER
Aus Liebe zum Leben

WILLY FOERSTERLING
RECHTSANWALT



ZUGELASSEN AN ALLEN AMTS-,
LAND- UND OBERLANDESGERICHTEN

HAUPTSTRASSE 118
16244 SCHORFHEIDE OT FINOWFURT
TEL.: 0 33 35 / 4 51 92 93
FAX: 0 33 35 / 4 51 92 94
FUNK: 01 71 / 6 43 52 74
E-MAIL: RAEKANZLEI@T-ONLINE.DE

Abfalltermine im Novemberheft

Das Bodenschutzamt gibt bekannt, dass die Abfallentsorgungstermine 2019 in der Novemberausgabe des Schorfheidekuriers abgedruckt werden. Die digitale Veröffentlichung der Termine erfolgt ab Dezember 2018 auf der Internetseite der Barnimer Dienstleistungsgesellschaft sowie per BDG-Müll-App (www.kw-bdg-barnim.de).

Die Ende vergangenen Jahres herausgegebene Broschüre „Wegweiser durch die Region“ mit Abfallfibel gilt auch für das Jahr 2019. Alle Bürgerinnen und Bürger sowie Gewerbetreibenden werden gebeten, ihre Broschüre weiterhin zu nutzen und aufzubewahren. In der Heftmitte wurden ausreichend Aufkleber zur Verfügung gestellt, um die Abfallentsorgungstermine 2019 im individuellen Kalender markieren zu können.

Öffnungszeiten ändern sich

Mit der Umstellung der Uhren auf die Winterzeit ändern sich auch die Öffnungszeiten auf den Recycling- und Wertstoffhöfen der Barnimer Dienstleistungsgesellschaft. Ab dem 1. November bis zum 31. März 2019 verkürzen sich die Öffnungszeiten unter der Woche und am Wochenende. Es gelten folgende Winteröffnungszeiten: Recyclinghof Bernau

Mo–Fr 09:00 bis 17:00 Uhr
Sa 09:00 bis 13:00 Uhr

Recyclinghof Eberswalde
Mo, Di 09:00 bis 17:00 Uhr
Mi geschlossen

Do, Fr 09:00 bis 17:00 Uhr
Sa 09:00 bis 13:00 Uhr

Wertstoffhof Wandlitz
Mo, Fr 10:00 bis 16:00 Uhr
Sa 09:00 bis 13:00 Uhr

Wertstoffhof Werneuchen
Di, Mi, Fr 10:00 bis 16:00 Uhr

Detaillierte Informationen auch zu weiteren Entsorgungsstellen im Landkreis Barnim gibt es unter www.kw-bdg-barnim.de.

Schorfheider bekommen die Biotonne

Die Barnimer Dienstleistungsgesellschaft mbH (BDG) hat am 8. Oktober 2018 mit der Aufstellung von ca. 2.500 braunen Behältern für Bioabfälle aus Haushalten in der Gemeinde Schorfheide begonnen.

Die Einführung der Biotonne erfolgt auf freiwilliger Basis und es fallen für die Benutzung keine zusätzlichen Kosten an. Die Entsorgung beginnt ab dem 5. November und erfolgt im 14-täglichen Rhythmus. Der Tourenplan ist auf Seite 11 abgedruckt. Er steht Ihnen aber auch im Internet unter der www.kw-bdg-barnim.de und in der BDG-Müll-APP zur Verfügung.

Nach den Orten Wandlitz, Pantetal, Ahrensfelde und Eberswalde wird das Pilotprojekt Biotonne in diesem Jahr noch auf die Schorfheide ausgeweitet, im nächsten Jahr erfolgt der Anschluss des restlichen Landkreises. „Die Erfahrungen mit der Biotonne sind durchweg positiv“, so Christian Mehner, Geschäftsführer der BDG. „Das Trennverhalten der Barnimer ist sehr gut, es gibt kaum Fehlwürfe und so kann der Bioabfall in der Kompostieranlage



Foto: TORSTEN SÄPFEL

gut weiterverarbeitet werden“, berichtet er weiter.

Die Einführung der Biotonne erfolgt gemäß bundesgesetzlicher Bestimmungen, die ein getrenntes Erfassen von Bioabfällen aus Haushalten fordern, um eine weitgehend stoffliche Verwertung dieser Abfälle zu fördern.

Der Landkreis Barnim hat zur Umsetzung der gesetzlichen Vorgaben ein Bioabfallkonzept erarbeitet und die kreiseigene Barnimer Dienstleistungsgesellschaft mbH mit der Umsetzung beauftragt.

Für Fragen zur Biotonne steht die Kundenbetreuung der BDG gern zur Verfügung:

Barnimer Dienstleistungsgesellschaft mbH
Ostender Höhen 70,
16225 Eberswalde
Telefon: 03334 526 20 44
Fax: 03334 526 20 69
E-Mail: kundenbetreuung@bdg-barnim.de

Weitere Informationen zur Biotonne gibt es auch im Internet unter der Adresse www.kw-bdg-barnim.de.

Blink-Schuh gehört nun zum Elektroschrott

Mitte August 2018 ist der sogenannte offene Anwendungsbereich im Elektro- und Elektronikgerätegesetz (ElektroG) in Kraft getreten. Damit fallen grundsätzlich alle Produkte mit elektrischen und elektronischen Funktionen unter die Regelungen des ElektroG. Nur ausdrücklich im Gesetz genannte Ausnahmen sind weiterhin nicht betroffen.

Als Elektroschrott ist daher ab sofort Bekleidung mit elektrischen Funktionen wie zum Beispiel Schuhe mit Blinkfunktion und Sportbekleidung mit integrierten Messmodulen zu entsorgen. Auch Möbel mit integrierter elektrischer Funktion wie zum Beispiel Fernsehsessel, Betten mit elektrischem Motor, Schränke mit integrierter Beleuchtung fallen nun

unter das ElektroG. Allerdings ist immer vorher zu prüfen, ob sich die elektrischen Bauteile leicht entfernen lassen. Wenn der Ausbau mit verhältnismäßig geringem Aufwand möglich ist, dann gehören nur diese in die Elektroschrottsammlung.

In allen anderen Fällen gehören die Gegenstände als Ganzes in die Elektroschrottsammlung und nicht mehr in den Altkleidercontainer, in den Sperrmüll oder Restabfall. Richtig ist dann die Entsorgung auf den Recycling- und Wertstoffhöfen der Barnimer Dienstleistungsgesellschaft mbH in die dort bereit stehenden Container für Elektroschrott.

Ob ein Gegenstand als Ganzes als Elektrogerät einzustufen ist, hängt häufig vom

Einzelfall ab. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Kundenbetreuung der BDG (Telefon 03334 52620-26, -27, -28; E-Mail: kundenbetreuung@bdg-barnim.de) sowie die Kollegen vor Ort auf den Recycling- und Wertstoffhöfen stehen hier gern beratend zur Seite.

Übrigens können Verbraucher an dem Symbol der durchgestrichenen Mülltonne erkennen, dass das Produkt als Elektroschrott zu entsorgen ist. Für die vorgenannten Möbel und Textilien mit elektronischen Bauteilen gilt diese Pflicht der Kennzeichnung durch den Hersteller allerdings erst seit dem 15. August 2018.

*Bodenschutzamt
Landkreis Barnim*

**Bioabfallentsorgung 2018 (Pilotprojekt)
Gemeinde Schorfheide**

Ausweitung auf gesamtes Gemeindegebiet ab 5. November 2018

Barnimer Dienstleistungsgesellschaft mbH

Zusätzlich zu den waldnahen Gebieten (veröffentlicht im Schorfheidekurier vom 04.05.2018) erfolgt **ab 5. November 2018** die Entsorgung von Bioabfällen auch in den nachfolgend aufgeführten Straßen sowie im Ortsteil Lichterfelde.

Bitte suchen Sie sich aus der Tabelle Ihre Straße heraus und notieren Sie die Tourennummer. Die zur Tourennummer gehörenden Entsorgungstermine finden Sie unten im Tourenplan Bioabfall - MGB 120.

Ortsteil / Straße	Bioabfall 05.11. - 31.12.2018 MGB 120 Liter	Ortsteil / Straße	Bioabfall 05.11. - 31.12.2018 MGB 120 Liter	Ortsteil / Straße	Bioabfall 05.11. - 31.12.2018 MGB 120 Liter
Finowfurt		Finowfurt Forstetzung		Groß Schönebeck	
Ahornstraße	4	Luckenwaldstraße	9	Alte Joachimsthaler Str. (komplett)	9
Alte Mühle	4	Magistrale	5	Alte Triftstraße	9
Am Heideufer	5	Marienwerderstr. (komplett)	5	Ausbau	9
Am Sportplatz	4	Maulbeerweg	4	Bahnhofstraße	9
Am Treidelsteg	5	Melchower Ring	4	Berliner Straße	9
An den Tongruben	5	Melchower Straße	4	Döllner Heide	9
An der Autobahn A11	9	Mühlenweg	4	Ernst-Thälmann-Straße	9
An der B 167	5	Müllerland	4	Feldweg	9
Bauernstraße	5	Museumsstraße	4	Friedenstraße	9
Biesenthaler Str. (komplett)	4	Pappelweg	5	Industrieweg	9
Birkenweg	5	Parkstraße	5	Kannegießer Straße	9
Brückenstraße	5	Querweg	4	Kastanienweg	9
Erzbergerplatz	5	Sägebarthstraße	4	Kurze Straße	9
Finowfurter Ring	5	Schloßgutsiedlung	5	Liebenthaler Weg	9
Flößerstraße	4	Schöpfurter Ring	4	Liebenwalder Straße	9
Gartenweg	5	Sonnenallee	5	Mühlenstraße	9
Gerlachhof	4	Spechthausener Straße	4	Prenzlauer Straße	9
Hauptstraße	4	Steinfurter Ring	5	Prötze	9
Hubertusmühle	4	Triftstraße	9	Rosenbecker Straße	9
Hubertusweg	4	Waldstraße	4	Schloßstraße	9
Hufenweg	9	Walzwerkstraße	5	Schlufter Straße (komplett)	9
Im Schulzenplan	5	Weidenweg	5	Sperlingsau	9
Kanalstraße	5	Werbelliner Straße	9	Steindamm	9
Kastanienallee	5	Wiesengrund	5	Walter-Krumbach-Weg	9
Kiefernweg	5	Wiesenweg	5	Lichterfelde (alle Straßen)	10
Lehnschulzenstraße	5	Zum Jugendheim	4		
Lichterfelder Straße	5	Zum Krugacker	9		

Tourenplan Bioabfall - MGB 120

Tour 05.11. - 31.12.2018

(Bei den fett markierten Terminen weicht der Entsorgungstag vom üblichen Wochentag ab.)

Tour	4 Donnerstag	5 Freitag	9 Donnerstag	10 Freitag
Nov	15. 29.	16. 30.	08. 22.	09. 23.
Dez	13. 28.	14. 29.	06. 20.	07. 21.

Sommerfest „Byn ollen Hoff“



Im August trafen wir uns „Byn ollen Hoff“ in Altenhof. Die Betreiber dieses Cafés und Restaurants hatten uns mit selbstgebackenem Kuchen und Kaffee empfangen, den wir bei herrlichem Wetter im Biergarten genießen konnten. Das Programm für dieses Sommerfest gestalteten wir auf Anregung unserer Vorsitzenden, Frau Krüger, selbst. So gab es ein kleines Theaterstück, lustige Geschichten wurden vortragen, Lieder gesungen, begleitet von Musik auf dem

Akkordeon, gesungen und gespielt von Mitgliedern unseres Klubs. Entdeckte und unentdeckte Talente zeigten, dass man auch im fortgeschrittenen Alter anderen eine Freude machen kann.

Am Abend servierte uns das Team des Restaurants ein schmackhaftes und liebevoll zubereitetes Abendessen. Wir bedanken uns bei ihnen für den schönen Nachmittag und Abend.

*Marie-Luise Piplack
Seniorenklub Lichterfelde*

Schorfheide-Triathlon in Familie

Bereits zum dritten Mal haben wir als Familie am 19. August 2018 am Schorfheide-Triathlon in Werbellin teilgenommen und wie jedes Jahr war es wieder eine sehr schöne sportliche Herausforderung, die Teamfähigkeit voraussetzt, es sei denn, man startet allein und absolviert alle drei Disziplinen selbst. Man sah viele bekannte Gesichter, die diesen Event auch schon länger besuchen oder ihn nutzen, um sich auf kommende Herausforderungen vorzubereiten.

150 bzw. 300 Meter Schwimmen, acht Kilometer Radfahren und 2,5 Kilometer Laufen standen auf dem Programm. Nachdem der Schwimmer aus dem Wasser war, startete der Läufer den steilen Berg hinauf, um mit dem Radfahrer abzuklatschen. Diesen erwartete wieder eine gewagte Crossstrecke aus Zuckersand, Schotterpiste und Waldwegen. Nach acht Kilometern ging es dann für den Läufer weiter, zwei Runden um den



Kirchturm und das Ziel war erreicht. Auch das Wetter spielte mit und so kamen am Ende viele glückliche Sportler ins Ziel. Mit Urkunden und schönen Präsenten endete diese Veranstaltung. Es herrschte in den vergangenen Jahren eine sehr schöne familiäre Atmosphäre. Wir sagen Danke für die Organisation und freuen uns auf 2019.

Susan Röper

— ANZEIGEN —

Sind Sie auf Jobsuche?

Wir suchen 4 Elektriker/-innen!

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir zur sofortigen Einstellung Elektriker/-innen in Vollzeit. Ihre Bewerbungsunterlagen können Sie uns per E-Mail oder Post zusenden.



Elektroinnungsbetrieb

Hubert Brendel

Inhaber: Marcel Brendel GmbH

Messingwerkstraße 18, 16244 Schorfheide OT Lichterfelde
Telefon: 03334 / 219184 - E-Mail: elektrobrendel@t-online.de
Internet: www.elektro-brendel.de



Freitag, 9. November 2018, ab 18:00 Uhr

„Chanson, Tango & Alles von uns.“

Mit der Sängerin, Pianistin und Kabarettistin
Caroline Bungeroth und Family

Eichhorster Chaussee 5
16244 Schorfheide
Tel. 03 33 93-6 58 25
info@gut-sarnow.com
www.gut-sarnow.com



Geprüfter MPU-Berater, Demenzberater, Ängste,
Zwänge, Autogenes Training

Heilpraktiker für Psychotherapie
(nach dem Heilpraktikergesetz)

Erstgespräch kostenlos

Falk Hinneberg, Oderberger Str. 28
16244 Schorfheide, OT Lichterfelde

Tel. 0176/47844650 falk.hinneberg@gmx.net

BESTATTUNGSHAUS KÜBKE

Wandlitz
Inhaberin & Trauerrednerin
Ute Kübke



16348 Wandlitz, Thälmannstraße 118,
Telefon: 033397 / 68 70 22

für 16244 Groß Schönebeck: 033393/66 45 33

TAG & NACHT • www.bestattungshaus-kuebke.de

Die Gemeinde Schorfheide sucht zum 1. August 2019

**eine/n Auszubildende/n für den Beruf
einer/eines Verwaltungsfachangestellten
in der Kommunalverwaltung.**

Die praktische Ausbildung erfolgt in der Gemeinde
Schorfheide, die theoretische Ausbildung
am Oberstufenzentrum I Barnim in Bernau und
an der Brandenburgischen Kommunalakademie.

Die Vergütung erfolgt nach dem Tarifvertrag für
Auszubildende des öffentlichen Dienstes (TVAöD).
Bei erfolgreich abgeschlossener Ausbildung besteht eine
gute Übernahmechance.

Aussagekräftige Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen
sind bis zum 26.10.2018 zu richten an:

Gemeinde Schorfheide
Hauptamt
Erzbergerplatz 1
16244 Schorfheide

oder per E-Mail (Anlagen im JPEG oder PDF-Format) an:
personal@gemeinde-schorfheide.de.

Eine ausführliche Beschreibung der Stelle und der notwen-
digen Anforderungen finden Sie auf der Internetseite der
Gemeinde (www.gemeinde-schorfheide.de)
unter der Rubrik Aktuell/Stellenausschreibungen.

www.platz-gruppe.de



**PROFESSIONALITÄT
VERTRAUEN
SICHERHEIT**

VIDEOFERNÜBERWACHUNG ✓

NOTRUF- UND SERVICELEITSTELLE ✓

SCHLÜSSELAUFBEWAHRUNG ✓

HAUSÜBERWACHUNG ✓

ALARMAUFSCHALTUNG ✓

ALARMINTERVENTION ✓

HAUSNOTRUF ✓

WACHSCHUTZ ✓



24/7

NOTRUF
03334 4279850
03338 604421

**EBERSWALDE
BERNAU
STRAUSBERG
BERLIN**

info@platz-sicherheit.de

Einfach mal!

Kostenlose Winterkomplettreder
bis 31.10.2018 sichern.



**Renault Captur
Life ENERGY TCe 90**

ab **12.890,- €**
zzgl. Überführungskosten



Abbildung zeigt Renault Captur INTENS mit Sonderausstattung.

Renault Captur ENERGY TCe 90: Gesamtverbrauch (l/100 km): innerorts: 6,4; außerorts: 4,8;
kombiniert: 5,4; CO₂-Emissionen kombiniert: 123 g/km; Energieeffizienzklasse: C. Renault
Captur: Gesamtverbrauch kombiniert (l/100 km): 5,5 - 3,7; CO₂-Emissionen kombiniert: 125
- 98 g/km (Werte nach Messverfahren VO [EG] 715/2007).

Autowelt Barnim GmbH & Co. KG • Finowfurter Ring 49
16244 Schorfheide OT Finowfurt • www.autowelt-gruppe.de

FAVAGS Steffen Behnisch
GASE-CENTER Meisterbetrieb & Fachwerkstatt

GASE CENTER

Beratung, Verkauf und Reparatur
aller Gasgeräte, Campingartikel
Flüssiggas und Techn. Gas

HAUSTECHNIK

Heizungsanlagen
komplette Bäder
Solar, Wärmepumpe



Sachkundigenprüfung für Gasanlagen
in Haushalten, Gewerbebetrieben, Booten,
Wohnwagen, Wohnmobilen, Binnenschiffahrt

Walzwerkstraße 58 • 16244 Schorfheide / OT Finowfurt
Tel.: 03335 7335 • Fax: 7439 • info@heizung-behnisch.de

Dienste der Jugendwehren in der Gemeinde

Ihr seid zwischen acht und 16 Jahren alt, habt Interesse an Technik, Kameradschaft und Freundschaft? Dann kommt zu uns in die Jugendfeuerwehr.

Meldet euch einfach bei eurer örtlichen Feuerwehr oder per Mail an jfschorfheide@gmail.com.

JF Altenhof/Werbellin

13.10.2018, 09:30–12:00 Uhr
27.10.2018, 09:30–12:00 Uhr
10.11.2018, 09:30–12:00 Uhr
Gerätehaus FFW Altenhof

JF Eichhorst

19.10.2018, 17:00–20:00 Uhr
02.11.2018, 17:00–20:00 Uhr
16.11.2018, 17:00–20:00 Uhr
Gerätehaus FFW Eichhorst

JF Finowfurt

19.10.2018, 16:30–18:30 Uhr
02.11.2018, 16:30–18:30 Uhr
16.11.2018, 16:30–18:30 Uhr
Gerätehaus FFW Finowfurt

JF Klandorf

12.10.2018, 18:00–19:00 Uhr
Gerätehaus FFW Klandorf

JF Lichterfelde Gruppe 1

(ab 10 Jahre)
12.10.2018, 16:00–17:15 Uhr
26.10.2018, 16:00–17:15 Uhr
09.11.2018, 16:00–17:00 Uhr
Gerätehaus FFW Lichterfelde

JF Lichterfelde Gruppe 2

(ab 10 Jahre)
12.10.2018, 17:15–18:30 Uhr
26.10.2018, 17:15–18:30 Uhr
09.11.2018, 17:00–18:00 Uhr
Gerätehaus FFW Lichterfelde

Alle Kinder ab fünf Jahren aus Werbellin und Altenhof sind auch in unserer Kinderfeuerwehr herzlich willkommen.

KF Altenhof / Werbellin

13.10.2018, 10:00–11:30 Uhr
10.11.2018, 10:00–11:30 Uhr
Treffpunkt Gerätehaus
FFW Lichterfelde

Wehret den Anfängen!

Offener Brief der Freiwilligen Feuerwehr Finowfurt

Seit geraumer Zeit haben wir immer wieder davon gehört, gelesen und gesehen: GEWALT GEGEN EINSATZKRÄFTE

Am Mittwoch, den 5. September 2018, mussten wir nun auch leider feststellen, dass die Verrohung in der Gesellschaft immer weiter ansteigt, während die Wertschätzung dessen, was wir tun, immer weiter sinkt.

Wir sind 24 Stunden am Tag, 365 Tage im Jahr für das Wohl der Bürgerinnen und Bürger in Finowfurt oder wo immer unsere Hilfe benötigt wird, einsatzbereit, egal ob es regnet oder schneit, ob die Sonne scheint oder ein Sturm bläst, egal ob Wochentag, Sonntag oder Feiertag.

Wir kommen um zu löschen, zu retten, zu bergen oder zu schützen und das machen wir komplett ehrenamtlich. Wir machen diesen „Job“ neben

unserer eigentlichen Arbeit, in unserer Freizeit. Für uns ist es Lohn genug, wenn wir helfen können und es gelegentlich den anerkennenden Schlag auf die Schulter gibt, mit den Worten „Danke, klasse Arbeit!“.

Wir erwarten also nicht viel, außer vielleicht den nötigen Respekt vor dem, was wir tun.

Am 5. September zeigte sich nun aber auch in Finowfurt bei einem Einsatz, bei dem wir die Landung eines Rettungshubschraubers abzusichern hatten, dass der Respekt für unsere Arbeit nicht wirklich bei jedem vorhanden ist.

Während der Hubschrauber den Notarzt brachte, welcher bei einem Rettungsdiensteinsatz dringend erwartet wurde, wurde unser Einsatzleiter von einem Anwohner begrüßt, indem ihm deutlich mit Handzeichen eine Scheibe gezeigt und die Frage

herausgebracht wurde: „Seid ihr gekloppt?“

Dieses Mal war es zum Glück „nur“ ein verbaler Angriff, der aber trotzdem genauso wenig akzeptabel ist wie körperliche Gewalt gegen Einsatzkräfte. Von hier zur körperlichen Gewalt ist es nur ein kleiner Schritt. Wenn wir alarmiert werden, fahren wir nicht raus um Krach zu machen oder irgendjemanden zu ärgern.

Nein, wir kommen zum Löschen, Retten, Bergen und Schützen!

Denken Sie also bitte beim nächsten Mal daran, wenn die Feuerwehr kommt, egal wo Sie sich gerade aufhalten, wir kommen um zu helfen, auch wenn Sie dadurch eventuell kurzzeitig Unannehmlichkeiten haben sollten.

*Vielen Dank! Ihre Freiwillige
Feuerwehr Finowfurt*

24-Stunden-Dienst der Jugendfeuerwehr

Vom 21.09.2018 (18 Uhr) bis 22.09.2018 (15 Uhr) fand unser diesjähriger 24-Stunden-Dienst der Jugendfeuerwehr der Gemeinde Schorfheide statt. Es nahmen 58 Kinder der Jugendfeuerwehr und 15 Betreuer teil. In dieser Zeit wurden verschiedene Übungsszenarien durchgeführt, um den Jugendlichen einen Einblick in das Tätigkeitsfeld der Feuerwehrmänner und -frauen zu ermöglichen. Alle teilnehmenden Personen waren im Depot der Feuerwehr Klandorf untergebracht. Hier wurde geschlafen, gegessen, gespielt und auf die Alarmierung der Einsätze gewartet.

Am Freitag trudelten nach und nach die Feuerwehrautos mit den Kindern ein. Als jeder einen Schlafplatz hatte, wurde gemeinsam Abendbrot gegessen. Um 21 Uhr ertönte dann das erste Mal die Sirene. Die Aufregung war groß und mit viel Blaulicht und Tatütata ging es zum Bahnhof in Klandorf. Dort auf dem Feld brannten zwei Hochstände lichterloh. Trotz Dunkelheit bekam unse-

re Jugendfeuerwehr den Brand recht schnell unter Kontrolle. Am frühen Morgen um 7 Uhr gab es einen Fehlalarm, im Anschluss daran wurde gemeinsam gefrühstückt.

Der letzte Einsatz begann um 9.30 Uhr mit dem Klang der Sirene. Hierzu versammelte sich wieder unsere Jugendfeuerwehr vor dem Depot um die Einsatzlage zu besprechen. Dann fuhren alle nach Groß Schönebeck, denn hier ereignete sich im Kas-tanienweg ein Verkehrsunfall (PKW/Radfahrer). Auch dieser Einsatz wurde von den Kindern sehr gut abgearbeitet. Mittagessen gab es dann an der Feuerwehr Klandorf. Gleich



Foto: JUGENDFEUERWEHR SCHORFHEIDE

nach dem Essen wurden die Sachen gepackt und das Depot aufgeräumt.

Es war eine schöne Zeit und wir freuen uns auf den nächsten 24-Stunden-Dienst.

*Jugendfeuerwehr der
Gemeinde Schorfheide.*

Flößer auf Reisen – Abordnung in Italien und beim deutschen Flößertag

Jedes Jahr findet an einem anderen Ort die Generalversammlung der internationalen Flößereivereinigung statt. Eine Abordnung von fünf Vereinsmitgliedern machte sich auf die Reise nach Italien zur 31. Generalversammlung nach Codisago/Longarone.

Es gab viele Gelegenheiten, Gespräche zu führen und Kontakte zu knüpfen.

Auch wenn wir uns sprachlich nicht immer international verständigen können – wir Flößer verstehen uns. Aus unserer Sicht ist das auch ein wichtiger Beitrag zu Völkerverständigung. Auf der Generalversammlung wurde ein neuer internationaler Präsident gewählt: Jaroslav Camplik aus Böhmen.

Es gab viele Informationen zur Flößerei in den Dolomiten, aber auch zur nationalen Katastrophe am 9.10.1963 in Longarone. Wegen Profitgier und staatlichem Versagen starben ca. 2.000 Menschen durch eine Flutwelle.

Ebenso gehörten gesellige Abende und ein Festumzug mit Gottesdienst zum Programm. Den Abschluss krönte die „Regatta Storica 2018“, eine historische Bootsparade, die durch ein Floß angeführt wurde.

Unser Vorsitzender, Christian Koch, hatte die Gelegenheit, auf diesem Floß den Canale Grande zu befahren und herrliche Eindrücke von Venedig zu bekommen. Aber auch vom Ufer war das Spektakel wunderschön.

Wir haben als Flößerverein wieder einen richtigen Schritt zur



Bewahrung des Flößer-Handwerks als immaterielles Kulturerbe getan und uns als internationales Flößerdorf Finowfurt weit über die Landesgrenzen bekannt gemacht.

Unterwegs waren die Flößer auch im nördlichen Schwarzwald. „Jockele sperr!“ Das klingt wie eine außerirdische Sprache aus einem Science-Fiction-Roman. Es ist jedoch der Ruf der Talhuber Flößer aus Unterreichenbach, wenn das historische Floß auf der Nagold mit einem Rammbohlen abgebremst werden muss, damit es bei der rasanten Fahrt steuerbar bleibt.

Wir Finowfurter Flößer konnten uns die beeindruckende Floßfahrt beim 31. Deutschen Flößertag vom 6. bis 9. September 2018 in Unterreichenbach ansehen.

Jährlich sind Vertreter der Flößervereine aus ganz Deutschland bei einem Verein zu Gast, tauschen sich in Fachkonferenzen aus und lernen die jeweilige Region der Republik kennen. Auch diesmal hat sich die weite



Fotos (2): Flößerverein Finowfurt

Anreise der 23 Teilnehmer aus Finowfurt gelohnt. Ob es nun der Baumwipfelpfad und die Hängebrücke in Bad Wildbad, das Gasometer in der Goldstadt Pforzheim mit der Ausstellung ROM 312 war, alles war sehr interessant. Wir konnten beim Wiederdrehen zuschauen oder selbst in Aktion treten und ein Sägewerk besichtigen. Zu den Höhepunkten zählten auch der Abschlussabend mit dem Blasorchester des Musikvereins und der gemeinsame Gottesdienst vor der Abreise am Sonntag. In Erinnerung wird uns die Herz-

lichkeit, mit der uns Talhuber Flößer und die Vereine von Unterreichenbach betreut haben, bleiben.

Die Messlatte hängt damit hoch, denn der 32. Deutsche Flößertag wird vom 5. bis 8. September 2019 in Finowfurt stattfinden. Wir stellen unsere schöne Landschaft vor, zeigen u. a. die Schiffshebewerke und das Schorfheidemuseum. Auch wir brauchen uns nicht zu verstecken.

Eine gute Zeit im Floßgeleit.

Die Finowfurter Flößer

ANZEIGE

Rückenschule beim Finowfurter SV

Der Finowfurter SV bietet künftig für Interessierte eine Rückenschule an. In praktischen Übungen können die Teilnehmer lernen, wie sie sich gesund und fit halten. Der Verein lädt am 10. Oktober und am 17. Oktober 2018 jeweils um 19 Uhr zu einem Probetraining gegen eine Gebühr von fünf Euro ein. Wer sich zum dauerhaften Mitmachen entscheidet, kann dann am dem 10. November

2018 regelmäßig dabei sein. Die Rückenschule findet dann immer mittwochs von 19 bis 20 Uhr in der Kleinen Sporthalle Finowfurt in der Spechthausener Straße 8 statt.

Anmeldungen sind direkt vor Ort oder per E-Mail an die Adresse finowfurtersv@gmx.de möglich. Weitere Infos, z.B. über den Jahresbeitrag, gibt es auf der Internetseite des Vereins unter www.finowfurtersv.de.

Führerscheinprobleme? - Wir helfen!

Fachliche und diskrete Betreuung bei Problemen mit der Fahrerlaubnis

MPU Beratung Ehlers

Alfred-Nobel-Straße 1

16225 Eberswalde

(im TGE-Eberswalde)

Telefon: 03335 32 68 63

www.mpu-norddeutschland.de

Stiftung lädt zum Gruselfest

**DIE KUNST- KULTUR- SPORT- STIFTUNG
IN DER GEMEINDE SCHORFHEIDE LÄDT EIN ZUM**

GRUSELFEST FÜR DIE KLEINEN

**AUF DEM GELANDE DES
LUFTFAHRTMUSEUM FINOWFURT**

HALLOWEEN
31. OKTOBER 2018
AB 16 UHR

**SHUTTLESERVICE
PER BUS VON DER
HALTESTELLE FINOWFURT POST**

**GRILL & GETRÄNKE
FÜR KLEIN & GROß**

LAGERFEUER

GRUSELFELDBAHN

EINTRITT FREI!

GILK Grafik
Stiftung in der
Gemeinde Schorfheide

hoffmann & brillen
optisch optische kontakt
Barnimer Busgesellschaft
BBG

**Angelhaus
Barnim**

RODWINNERS Metallverarbeitung
Schorsch • Finowfurt

**Steinke
Restaurants**

LANDROSS

PIRELLI TEAM SCHORFHEIDE

Nach der riesigen Resonanz im vergangenen Jahr lädt die Kunst-, Kultur-, und Sport-Stiftung in der Gemeinde Schorfheide am 31. Oktober 2018 nun zum zweiten Mal ab 16 Uhr zum „Gruselfest für die Kleinen“ ein. Unheimliche Fabelwesen, unsterbliche Vampire und geheimnisvolle Hexen kreuzen den Weg der Kinder auf dem Gelände des Luftfahrtmuse-

ums Finowfurt. Die Gruseltour beginnt bereits mit dem Betreten des Grusel-Expresses der Barnimer Busgesellschaft. Dieser startet seine Fahrt von der Haltestelle „Finowfurt Post“ in Richtung Luftfahrtmuseum. In diesem Jahr sind die Akteure noch besser auf den Besuch vorbereitet. Natürlich sind auch Eltern und Großeltern herzlich willkommen.

Händler und Bäume gesucht

In der Gemeinde Schorfheide werden Händler und Handwerker gesucht, die ihre Waren auf den Weihnachtsmärkten anbieten. Interessenten, die ihre Waren in Lichterfelde, Finowfurt und Altenhof anbieten möchten, können sich in der Gemeindeverwaltung bei Enrico Jenning (Tel.: 03335/4534-49 oder per E-Mail: e.jenning@gemeinde-schorfheide.de) anmelden.

Wer im Gemeindegebiet einen Weihnachtsbaum mit einer Mindesthöhe von acht bis zehn Metern anbieten möchte, kann

sich ebenfalls bei Enrico Jenning melden.

Für den Weihnachtsmarkt in Groß Schönebeck nimmt Ortsvorsteher Hans-Joachim Buhrs die Anmeldungen entgegen (Tel.: 033393- 65157 oder per E-Mail: hajobu49@aol.com).

Die Weihnachtsmärkte finden an folgenden Terminen statt: Lichterfelde, 01.12.2018, 14 bis 19 Uhr; Finowfurt 08.12.2018, 14 bis 21 Uhr; Groß Schönebeck 08.12.18, 14 bis 20 Uhr; Altenhof 16.12.2018, 14 bis 18 Uhr.

Kirchliche Mitteilungen

Gottesdienste Oktober/November 2018

Altenhof

07.10.2018	14:00 Uhr	Gottesdienst
09.11.2018	16:00 Uhr	Gottesdienst Seniorenresidenz

Finowfurt

14.10.2018	09:00 Uhr	Gottesdienst
21.10.2018	09:00 Uhr	Lektorengottesdienst
28.10.2018	09:00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl
04.11.2018	09:00 Uhr	Gottesdienst
11.11.2018	09:00 Uhr	Gottesdienst
18.11.2018	09:00 Uhr	Lektorengottesdienst

Lichterfelde

14.10.2018	10:30 Uhr	Gottesdienst
21.10.2018	10:30 Uhr	Lektorengottesdienst
26.10.2018	15:30 Uhr	Gottesdienst Seniorenresidenz
28.10.2018	10:30 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl
04.11.2018	10:30 Uhr	Gottesdienst
11.11.2018	10:30 Uhr	Gottesdienst mit anssl. Gemeindeversammlung
18.11.2018	10:30 Uhr	Lektorengottesdienst

Zum Reformationstag am 31.10.2018 findet in Finowfurt um 10:00 Uhr ein regionaler Festgottesdienst statt.

Pfarrer Ulf Haberkorn:

(Altenhof, Finowfurt, Lichterfelde, Werbellin)

Zum Jugendheim 12, 16244 Schorfheide, Tel.: 03335 684

(Anrufbeantworter nutzen) oder 0151 17024071,

Internet: www.schorfheidekirchen.de

Alle Veranstaltungstermine sowie die aktuelle Ausgabe des Gemeindebriefs können im Internet eingesehen werden.

Groß Schönebeck

21.10.2018	09:15 Uhr	Gottesdienst
11.11.2018	09:15 Uhr	Friedensgottesdienst

Eichhorst

20.10.2018	18:00 Uhr	Gottesdienst
10.11.2018	17:00 Uhr	Friedensgottesdienst

Martinsumzüge finden am 11.11.2018 um 16:30 Uhr in Klandorf (Treffpunkt Kirche) und 17:30 Uhr in Groß Schönebeck (ab Kita/Schule) statt –

mit Feuerwehr, Martinsreiter, Würstchengrillen und Martinsgeschichte in der Kirche.

PfarrerIn Sabine Müller:

(Groß Schönebeck, Klandorf, Schlufft, Eichhorst, Böhmerheide)

Tel.: 033393 341

Internet: www.kirche-gross-schoenebeck.info

Alle Veranstaltungstermine sowie die aktuelle Ausgabe des Kirchenboten können im Internet eingesehen werden.

Du bist bei Facebook?

Deine Gemeinde ist es auch!

Unter *Meine Gemeinde Schorfheide* findest du viele News zu Bautätigkeiten, Jugendarbeit oder Veranstaltungen. Alle Informationen bekommst du schnell und aktuell auf dein Smartphone oder deinen Laptop.



Meine Gemeinde Schorfheide

Find us!